



**WIKIMEDIA**  
ÖSTERREICH

**Wikimedia Österreich**  
Gesellschaft zur Förderung freien Wissens

**Protokoll der 2. Mitgliederversammlung  
von Wikimedia Österreich  
Gesellschaft zur Förderung freien Wissens**

Datum: 26. Juni 2009

Ort: Kursraum 12, Ebene 7 des AKH-Hörsaalzentrums der Medizinischen Universität Wien,  
Spitalgasse 23, 1090 Wien.

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.55 Uhr (auf Grund der Anwesenheit von 10 Mitgliedern wird der Beginn von  
19:00 Uhr auf 19:30 vertagt, zur Herstellung der Beschlußfähigkeit.)

Protokoll: Michael Kranewitter

Anwesende:

\* Mitglieder: Kurt Kulac (Obmann), Christoph Breitler (Obmann-Stellvertreter), Michael Kranewitter (Schriftführer), Tilman Linneweh (Kassier), Georg Wenk (Kassier-Stellvertreter), Heinz Waldegg (Beirat), Joachim Miesbauer (Beirat), Beppo Stuhl, Heinz Egger, Günther Zotter.

\* Zwei Gäste (unter anderem Ferry Ebert)

Entschuldigt: Hubert Isopp (Schriftführer-Stellvertreter)

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Obmanns
3. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes
4. Bericht über aktuelle Projekte
5. Allfälliges

**1.) Begrüßung**

Obmann Kurt Kulac begrüßt alle Anwesenden

**2.) Bericht des Obmanns**

Obmann Kurt Kulac berichtet über das abgelaufene Berichtsjahr, die Vereinsgründung und den ersten Fundraiser. Hauptaufgaben waren die Festlegung der Vereinsstatuten, die Einrichtung des „Büros“ und die Einrichtung des Kontos. Es wurden 2008 noch keine Projekte durchgeführt.

**3.) Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes**

Der Fundraiser 2008 führte zu Einnahmen von 5924 Euro, zudem wurden 175 Euro an Mitgliedsbeiträge lukriert. Weitere Einnahmen kamen 2009 hinzu, sodass etwa 9.000 Euro für Projekte zur Verfügung stehen. Demgegenüber stehen nur geringe Ausgaben von 288,25 Euro für Bankspesen und diverse kleinere Ausgaben. Rechnungsprüfer und Beirat Heinz Waldegg erhebt keine Beanstandungen und stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten. Beirat Joachim Miesbauer schließt sich dem an. Der Vorstand wird in der Folge ohne Gegenstimmen entlastet.



**WIKIMEDIA**  
ÖSTERREICH

**Wikimedia Österreich**  
Gesellschaft zur Förderung freien Wissens

#### **4.) Bericht über aktuelle Projekte**

##### **a) Bericht Christoph Breitler**

Medwissen-Wiki: Wird von der medizinischen Universität betrieben und gibt Hilfe bei gesundheitlichen Problemen. Das Projekt soll in die Wikipedia implementiert werden, jedoch ohne den ebenfalls angebotenen Beratungsaspekt. Die Medizinische Universität stellt in der Multimediadaten zur Verfügung und macht Werbung für das Projekt. Der Verein wird bei Einbindung beratend tätig sein, Projekt ist auf zwei bis drei Jahre angelegt. Einbindung erfolgt über das Portal:Medizin. Nächste Schritte: Aufbau des Portals (in den nächsten zwei Monaten), Organisation der Mitarbeiter, breiteres Ausrollen des Projekts. Heinz Egger erklärt sich zur Mitarbeit bereit.

##### **b) Bericht Kurt Kulac**

Wikimedia Österreich wurde zur FH-Eisenstadt eingeladen. Thema: "Wissen im Wandel der Zeit". Leiter der Stiftsbibliothek Admont und Kurt Kulac waren bei der Diskussion anwesend, wobei Kurt Kulac WP vorgestellt hat. Es gab eine Diskussion für und wieder Wikipedia, wobei Kontakt zur Bibliothek Admont geknüpft werden konnte. Diese verfügt nur über eine Person für die Bibliothek und keine finanziellen Mittel. Bibliothek ist skeptisch gegenüber Digitalisierung. Frage von Georg Wenk ob es eine Idee gab, mit der FH-Eisenstadt etwas umzusetzen? Kurt Kulac: Bis jetzt nicht, es war mehr eine didaktische Diskussion.

##### **c) Bericht Beppo Stuhl**

Beppo Stuhl stellt ein Projekt aus Deutschland vor: Wikipedia an Schulen. Das Ziel des Projekts ist es, die Lehrer einzubeziehen und diese mit Stundenmodellen, Powerpoints etc. auszustatten.

##### **d) Bericht Kurt Kulac**

Idee einer Community Beobachtungsliste mit einem Pilotprojekt im Portal:Biologie. Sinn ist den Bereich Lebewesen und Pflanzen gemeinsam mit einer Liste zu überwachen, jeder Edit wird geprüft und einmal markiert. Implementierung erfolgt extern ähnlich dem Catscan. Entwickler ist bereits gefunden, Projekt soll bald starten. Ziel soll in Richtung geprüfte Versionen gehen. Ein zweiter Schritt soll die Vorgeschichte überprüfen. Verein soll in diesem Projekt den Entwickler zahlen und technisch am Toolserver abgewickelt werden. Kurt Kulac stellt den Antrag das Projekt mit maximal 3.000 Euro von der Mitgliederversammlung finanzieren zu lassen. Michael Kranewitter stellt den Gegenantrag, den Sachverhalt im Vorstand genauer darzustellen und dort abzustimmen. Es wird ein Kompromissantrag gefunden: Das Projekt wird von der Mitgliederversammlung wohlwollend aufgenommen, die Mitgliederversammlung delegiert die Entscheidung an den Vorstand. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Alle anderen Anträge werden zurückgenommen.



**WIKIMEDIA**  
ÖSTERREICH

**Wikimedia Österreich**  
Gesellschaft zur Förderung freien Wissens

**e) Bericht Joachim Miesbauer**

Vorschlag analog zu Deutschland ein Literaturstipendium einzuführen. Antrag von Kurt Kulac 1.000 Euro für dieses Projekt einmalig zur Verfügung zu stellen und das Projekt danach zu evaluieren. Joachim bietet an, das ganze auszuarbeiten. Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

**5.) Allfälliges**

Heinz Waldegg tritt als Beirat zurück, da er die Funktion bei der Gründung nur angenommen hatte, weil sich niemand anderer gefunden hat. Er stellt den Antrag auf Wahl eines neuen Beirats. Der Vorstand nimmt den Rücktritt mit Bedauern zur Kenntnis. Beppo Stuhl wird als neuer Beirat vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt.